



05. Dezember 2022, 09:30 bis 15:15 Uhr

17. NIEDERSÄCHSISCHE SENIORENKONFERENZ

Altersarmut – Realität und Zukunftstrend?

Unsere Gesellschaft steht derzeit vor einigen großen Herausforderungen. Neben dem pandemischen und weltpolitischen Geschehen beschäftigt viele Bürgerinnen und Bürger die steigenden Wohn- und Lebenshaltungskosten. Letztere haben sich bereits in den vergangenen Jahren stetig erhöht, allerdings verschärft sich die Situation zunehmend. Der Anstieg von Mieten und Energiekosten führt insbesondere bei älteren Menschen mit geringem Einkommen oder Alleinlebenden zu erheblichen finanziellen Belastungen.

Insgesamt ist die Generation der über 65-Jährigen zunehmend von Altersarmut bedroht. In den letzten 15 Jahren konnte bei dieser Gruppe der stärkste Zuwachs von Armutsgefährdung beobachtet werden (Statistisches Bundesamt). Laut dem Deutschen Zentrum für Altersfragen (DZA) haben die gestiegenen Wohnkosten dazu geführt, dass ein größerer Anteil der Seniorinnen und Senioren armutsgefährdet ist, sobald ihre Wohnkosten berücksichtigt werden. Gerade für ältere Menschen ist jedoch bedarfsgerechter und bezahlbarer Wohnraum von großer Bedeutung – sie verbringen die meiste Zeit in ihrem Zuhause und dem unmittelbaren Wohnumfeld, was häufig mit sozialen Beziehungen in der Nachbarschaft verknüpft ist. Hohe

Wohn- und Energiekosten engen den finanziellen Rahmen vieler älterer Menschen stark ein, was beispielsweise das Risiko für soziale Isolation und Einsamkeit verstärken kann. Um der dadurch drohenden sozialen Ungleichheit entgegenzuwirken, braucht es politische und gesellschaftliche Einflussnahmen.

Die 17. Niedersächsische Seniorenkonferenz greift diese aktuellen Themen auf und geht der Frage nach, was die Seniorinnen und Senioren derzeit beschäftigt und wo die größten Belastungen herrschen. Da viele sozialpolitische Entscheidungen auf Bundesebene getroffen werden, steht am Vormittag eine Podiumsdiskussion gemeinsam mit dem Landesseniorenrat, der Landesarmutskonferenz Niedersachsen sowie Bundestagsabgeordneten im Fokus. Am Nachmittag soll zudem aufgezeigt werden, was ältere Menschen konkret in ihrem Alltag unternehmen können, um für (finanzielle) Entlastung zu sorgen.

Die Konferenz richtet sich an die Vertreterinnen und Vertreter des Landesseniorenrats Niedersachsen e. V., die Seniorenvertretungen auf kommunaler Ebene in Niedersachsen sowie an interessierte Bürgerinnen und Bürger. Die Teilnahme an der Seniorenkonferenz ist kostenfrei.



Niedersächsisches Ministerium
 für Soziales, Arbeit, Gesundheit
 und Gleichstellung



PROGRAMM

- 09:30 Uhr **Anmeldung & Begrüßungskaffee**
- 09:50 Uhr **Begrüßung**
Ilka Dirnberger, *Landesseniorenrat Niedersachsen e. V.*
- 10:00 Uhr **Grußwort des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung**
Daniela Behrens, *Niedersächsische Ministerin für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung*
- 10:15 Uhr **Diskussion**
Daniela Behrens, *Niedersächsische Ministerin für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung* im Gespräch mit den Teilnehmenden
- 11:00 Uhr **Kaffeepause**
- 11:15 Uhr **Was ältere Menschen aktuell bewegt – Podiumsdiskussion**
Ilka Dirnberger, *Landesseniorenrat Nds.*
Klaus-Dieter Gleitze, *Landesarmutskonferenz Nds.*
Anke Hennig, *MdB, SPD-Bundestagsfraktion*
Anne Janssen, *MdB, CDU-Bundestagsfraktion*
Frank Bsirske, *MdB, Bundestagsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen*
Knut Gerschau, *MdB, FDP-Bundestagsfraktion*
- 12:30 Uhr **Mittagsimbiss**
- 13:30 Uhr **Wohngeld – Voraussetzungen und Zugangswege**
Friedhelm Hagen, *Landeshauptstadt Hannover*
- 14:10 Uhr **Kaffeepause**
- 14:20 Uhr **Praktische Tipps und Hinweise zum Sparen**
Alexander Neumann,
Verbraucherzentrale Niedersachsen
- 15:00 Uhr **Resümee und Schlusswort**
Ilka Dirnberger, *Landesseniorenrat Niedersachsen e. V.*
- 15:15 Uhr **Ausklang mit Kaffee, Kuchen und Obst**

Moderation

Thomas Altgeld, *LVG & AFS Nds. e. V.*

VERANSTALTUNGSORT

Kulturzentrum Pavillon

Lister Meile 4, 30161 Hannover

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die Teilnahme ist **kostenfrei**. Anmeldeschluss ist 7 Tage vor Veranstaltungsdatum. Anmeldungen werden nur schriftlich über unsere Website unter www.gesundheit-nds.de entgegengenommen. Die Anmeldung ist verbindlich. Reservierungen sind nicht möglich. Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie die Teilnahme- und Stornobedingungen. Wenn Sie Ihre Teilnahme stornieren möchten, folgen Sie hierfür bitte den Schritten in Ihrem Buchungscenter unter dem Punkt »Storno«.

ORGANISATION

Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Nds. e. V. (LVG & AFS Nds. e. V.)

Tel.: 0511 / 388 11 89 - 0

Fax: 0511 / 388 11 89 - 31

E-Mail: info@gesundheit-nds.de

Internet: www.gesundheit-nds.de

Die LVG & AFS Nds. e. V. wird institutionell gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Arbeit, Gesundheit
und Gleichstellung